

KINDERARBEIT

ALGEMEIN

Meist sind es Kinder aus Drittwelt Ländern, die arbeiten müssen damit ihre Eltern sie ernähren können – dies ist oft Illegal und gegen den Willen des Kindes!

Die Kinder arbeiten hart, bekommen wenig bis gar keinen Lohn und werden häufig von ihren Arbeitgebern misshandelt.

Da Kinderarbeit billig ist und die Kinder wehrlos sind müssen sie den ganzen Tag schwer schuften. Sie verbringen ihren Tag beispielsweise mit Teppiche knüpfen, Steine hauen, als Haussklaven und in Konzernen dienen. Die Arbeit geht sogar bis zur Prostitution und ähnliche Dinge gegen die Menschenwürde.

Wer gegen Kinderarbeit, die seit 1986 auf der ganzen Welt verboten ist, helfen will kann sich Hilfsorganisationen anschließen. Außerdem sollte man beim Kauf von Waren aus dem Ausland aufpassen (auf Waren die ohne Kinderarbeit hergestellt wurden, steht meist *Fair gehandelt* oder *Fair trade*).

Ungarn

Obwohl in Andreas' Heimatland Ungarn Kinderarbeit verboten ist, musste er 2008 beim Bau einer Straße mithelfen - gegen sein Willen. So wie ihm ging es vielen 12-14-jährigen. Sie wurden mit Handys ausgestattet, um ihre Auftraggeber vor Fremden, die den Betrug aufdecken könnten, zu warnen. Als eine regionale Tageszeitung den Skandal aufdeckte, drohte dem Firmen-Inhaber acht Jahre Haft. Doch die Behörden konnten nichts unternehmen, da sie nur eingreifen dürfen, wenn Fakten zu ermitteln sind.

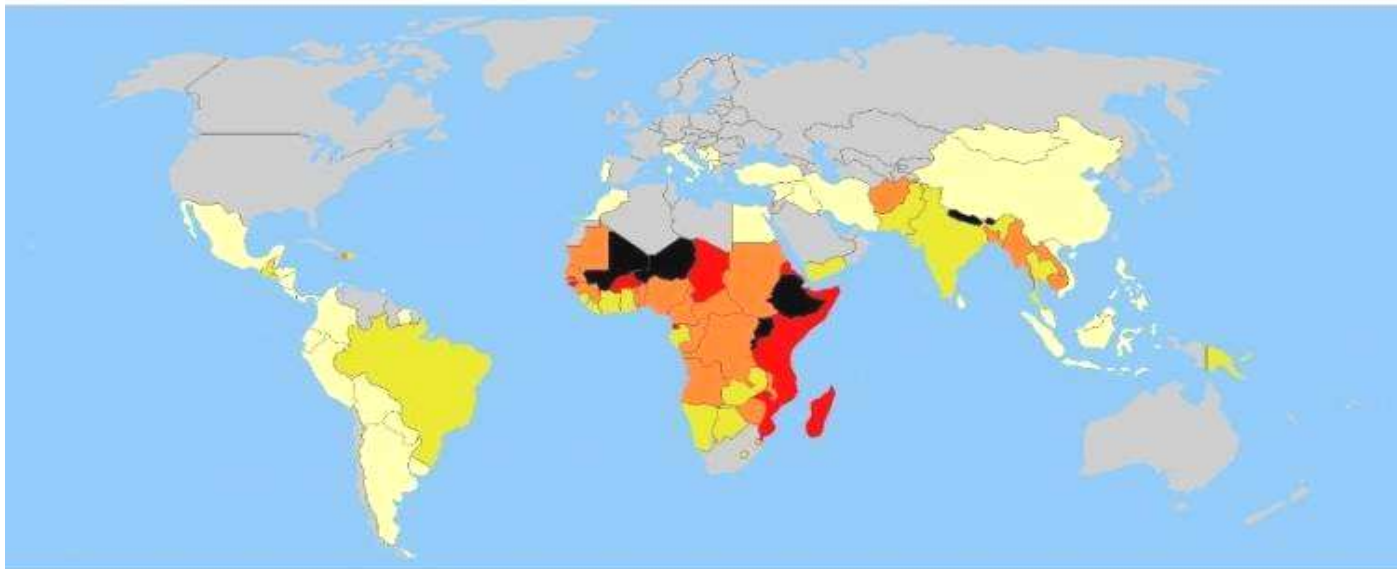


HILFSORGANISATIONEN

Unicef hilft den Eltern armer Familien, indem sie ihnen beispielsweise Vieh oder Kleinkredite bereitstellt. Außerdem organisiert Unicef Unterricht für arbeitende Kinder. Dieser findet meist am frühen Morgen oder am späten Nachmittag statt.

Unicef hilft zusätzlich Mädchen, die aus der Prostitution befreit wurden, ein neues Leben anzufangen. Die Mädchen wurden bei ihrer unmenschlichen Arbeit oft schrecklich misshandelt oder vergewaltigt. Sie haben danach ein Trauma, das nur sehr schwer zu behandeln ist, da die Mädchen unter anderem nicht über ihre ehemalige Arbeit sprechen möchten. Darum können sie auch vorerst nicht den Unterricht besuchen.

HÄUFIGKEIT DER KINDERARBEIT IN DEN LÄNDERN



Key:
Grey : No data
Yellow : 0,01 to 10% children at work
Green : 10 to 20% children at work
Orange : 20 to 30% children at work
Red : 30 to 40% children at work
Black : More than 40% children at work

Autoren: Julia Brandt, Paula Maichen

Quellen: www.unicef.de

www.aktiv-gegen-kinderarbeit.de

www.planet-wissen.de